

Die Ausbildung bei uns im Verein



Zur Lizenz zum Fliegen

"Über den Wolken...", seit jeher sind wir fasziniert vom Fliegen, fast jeder ist heute schon einmal geflogen, doch von seiner Faszination hat das Fliegen nichts eingebüßt. Endlich, den Traum vom Fliegen können sie sich bei uns am Flugplatz Schweighofen erfüllen!

Wir als Verein unterscheiden uns ganz wesentlich von einer gewerblichen Flugschule dadurch, dass wir *>gemeinsam<* als Verein die gleichen Ziele verfolgen und den gleichen Sport betreiben.

Wenn Sie die Entscheidung getroffen haben, bei uns zu fliegen, so ist der Erwerb der Fluglizenz die eine Seite. Auf der anderen Seite sind Engagement im Verein, Toleranz und gegenseitige Unterstützung wesentliche Merkmale unseres Vereinslebens.

Wir als Betreiber des Flugplatzes Schweighofen sind ein gemeinnütziger Verein. Der Unterhalt des Flugplatzes, die Flugleitung, unserer Hallen und die Wartung der Flugzeuge und die Flugausbildung erledigen wir mit unseren Mitgliedern.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass sich alle Mitglieder, wie auch die Schüler, ihren Interessen folgend, bei der Vereinsarbeit engagieren.

Unsere Flugausbildung zum LAPL (Light Aircraft Pilot Licence)

Die LAPL ist eine kostengünstige Alternative zu dem umfangreichen EASA FCL PPL. Mit dem LAPL können alle deutsch zugelassenen Sportflugzeuge bis zu einem Höchstabfluggewicht von 2000 kg europaweit geflogen werden.

Mindestalter zu Ausbildungsbeginn sind 16 Jahre, für Abschlussprüfung und Scheinerhalt 17 Jahre.

Fliegerärztliche Tauglichkeit (Brille oder Kontaktlinsen stellen kein Hindernis dar)

Bei Minderjährigen ist die schriftliche Zustimmung des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Zur Anmeldung benötigte Unterlagen:

Kopie Personalausweis

Tauglichkeitszeugnis Klasse LAPL

Auszug aus dem Verkehrszentralregister in Flensburg

ZÜP (Zuverlässigkeitsüberprüfung)

Die Ausbildung unterteilt sich in die zwei Bereiche: Die theoretische und die praktische Ausbildung.

Der theoretische Teil umfasst

Luftrecht

Menschliches Leistungsvermögen

Meteorologie
Kommunikation (Flugfunk)
Allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse
Grundlagen des Fliegens
Betriebliche Verfahren
Flugleistung und Flugplanung
Navigation

Der praktische Teil umfasst:

Das Flugzeug im Normal- und im Notbetrieb zu beherrschen.

Planung und Vorbereitung eines Fluges unter Beachtung von Luftverkehrsvorschriften, Flugwetter, navigatorischen Verfahren, technischem Zustand des Flugzeugs, Kraftstoffvorrat, Beladung und Schwerpunkt.

Ausbildungsdauer und Kosten

Abhängig von Ihrer verfügbaren Zeit und von Ihrem Lernfortschritt sollten Sie etwa insgesamt 12 bis 24 Monate und Gesamtkosten (Ausbildung, Gebühren und Nebenkosten) von etwa 4 – 5.000 Euro bis zum Abschluss der Ausbildung einplanen.

Wie sich die Ausbildungskosten zusammensetzen können Sie aus der gültigen Entgeltordnung entnehmen.

Beginn der Flugausbildung

Sie können jederzeit mit der Flugausbildung beginnen. Wetterbedingt und wegen der Wintermonate, beginnen wir mit der theoretischen Ausbildung im Spätjahr. Die theoretische Ausbildung findet mit Präsenz Unterricht sowie hybriden Unterricht statt.

Abschluss der Ausbildung

Ihre Flugausbildung zur Pilotenlizenz LAPL-A schließen Sie mit einer theoretischen Multiple-Choice-Prüfung und einer praktischen Prüfung ab. Die Lizenz ist europaweit und lebenslänglich gültig. Der Fliegerarzt überprüft alle zwei Jahre Ihre Flugtauglichkeit.